

8. Museum für Völkerkunde.

Bericht des Vorstehers C. W. Lüders.

Der Verlauf des Jahres 1893 ist wiederum als ein recht günstiger für das Museum zu bezeichnen, indem für dasselbe ca. 506 neue Erwerbungen gemacht worden sind, und zwar durch Geschenke von Gegenständen aus

Afrika	50	Nummern
Asien	59	„
Amerika	97	„
Oceanien	6	„
Europa	6	„
	218	Nummern

und durch Ankauf von Gegenständen aus

Afrika	84	Nrn. im Werthe von	ℳ	278,50
Asien	123	„ „ „ „ „	„	722,50
Amerika	67	„ „ „ „ „	„	530,60
Oceanien	13	„ „ „ „ „	„	238,—
Europa	1	„ „ „ „ „	„	5,—
	288	Nrn. im Werthe von	ℳ	1 774,60

Demnach stellt sich der Bestand am Ende des Jahres wie folgt:

Afrika	1 946	Nummern
Asien	3 152	„
Amerika	2 721	„
Oceanien	2 453	„
Europa	147	„
	10 419	Nummern

Unter diesen Geschenken, für welche seiner Zeit in den Zeitungen bereits der officiële Dank ausgesprochen worden ist, sind die nachbenannten als besonders werthvoll hervorzuheben:

Nach in Berlin befindlichen Originalen hergestellte Gypsabgüsse von 7 kolossalen Stein-Sculpturen, welche in Santa Lucia Cazumahuilpa in Guatemala gefunden sind. (Geschenk des Fest-Comite's zur Feier der Entdeckung von Amerika.)

26 Nummern aus Bali, Hinterland von Kamerun. (Von Herrn *Albert Demoeff.*)

Eine grosse sitzende Tempelfigur aus China. (Von Herrn *Th. Maass.*)

Eine Sammlung von 33 Nummern der Battaker Sumatras und von der Insel Nias. (Von den Herren *Gebr. Schwab* in Tandjung.)

15 Nummern von der Insel Eloby, West-Afrika. (Von Frau *J. E. Herber.*)

20 Nummern aus Senegambien. (Von Herrn Dr. *H. Traun.*)

Durch Austausch sind vom Museum in Kopenhagen 6 interessante Gegenstände von West- und Süd-Grönland erworben.

Durch Ankäufe sind in diesem Jahre besonders bereichert worden die Abtheilungen von Asien (speciell Persien, Indien, Hinterindien und Japan), von Afrika (Ost- und West-Küste, sowie Central-Gebiete) und von Amerika. Aus letzterem Lande wurden von Mexico und namentlich von Vancouver sehr interessante und werthvolle Stücke der Bella Colas Indianer erworben. Von Gegenständen aus Oceanien sind nur einige wenige, aber gute Stücke neu erworben worden.

Die für diesen Erdtheil bestimmte Abtheilung dürfte überhaupt bis auf Gegenstände von Neu Guinea, Caledonien und Neu-Seeland wohl bald ziemlich vollständig sein.

Der Besuch des Museums hat sich stetig gesteigert und sieht man, dass das Interesse für dasselbe immer mehr wächst.

Verschiedene Gegenstände sind wiederholt zu Demonstrations-Vorlagen oder zum Abzeichnen in den Gewerbeschulen benutzt worden. Auch haben mehrfach auswärtige Gelehrte Studien, Zeichnungen und photographische Aufnahmen im Museum gemacht.

Die kleine Bibliothek, die sich um einige gute Werke vermehrt hat, ist durch Entleihen einzelner Bände mehrfach in Anspruch genommen worden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch der Hamburgischen Wissenschaftlichen Anstalten](#)

Jahr/Year: 1893

Band/Volume: [11](#)

Autor(en)/Author(s): Lüders C.W.

Artikel/Article: [8. Museum für Völkerkunde. CX-CXI](#)